



Modernisieren, was uns trägt.



Umfrageergebnisse 2026



Übersicht

Umfrage 2026

- 470 Fragebögen papierhaft
- Online-Umfrage/Fragebogen auf Homepage

Rückmeldungen:

- 54 Papier-Antworten
- 10 Online-Antworten
- **Gesamt: 64 Rückantworten**

Verteilung nach Altersgruppen (online+papierhaft)

- 5 St. - Unter 18 Jahre (8%)
- 11 St. - 18 – 30 Jahre (17%)
- 17 St. - 31 – 50 Jahre (27%)
- 19 St. - 51 – 70 Jahre (30%)
- 11 St. - Über 70 Jahre (17 %)
- 1 St. - Ohne Altersangabe (2 %)

Umfrage 2016

- 410 Fragebögen papierhaft
- Keine Online-Umfrage

Rückmeldungen:

➤ **Gesamt: 73 Rückantworten**

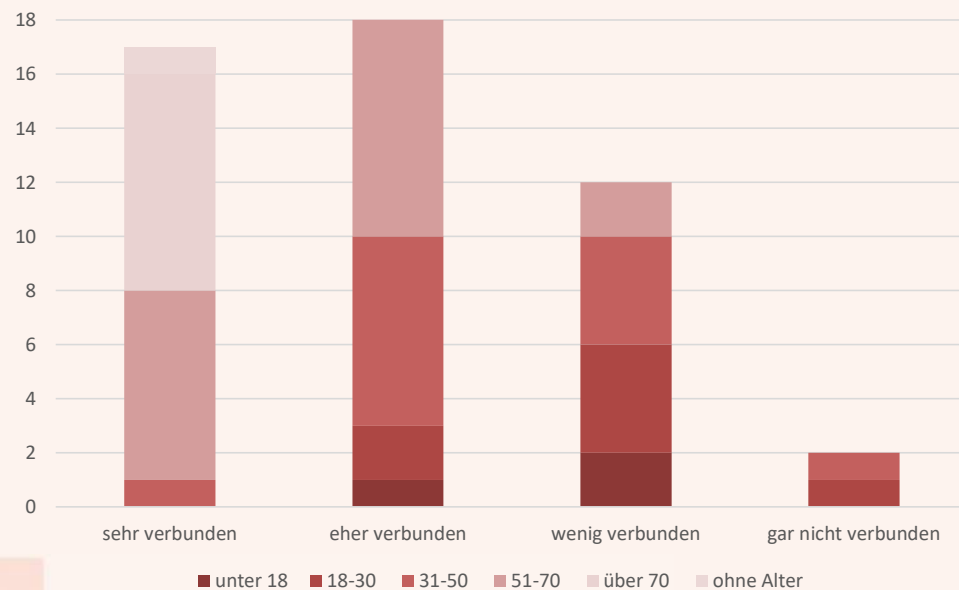
Verteilung nach Altersgruppen

- 6 St. - Unter 20 Jahre (8 %)
- 7 St. - 20 – 40 Jahre (10%)
- 33St. - 40 – 60 Jahre (45%)
- 26 St. - ab 60 Jahre (36 %)
- 1 St. - Ohne Altersangabe (1 %)

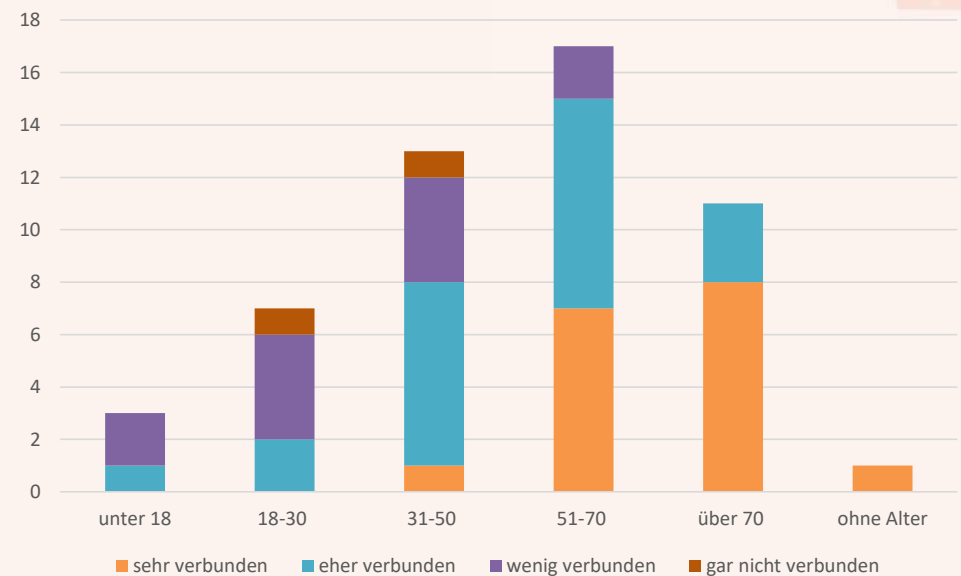


Modernisieren, was uns trägt.

Wie sehr mit Kirche verbunden?



Wie sehr mit Kirche verbunden?

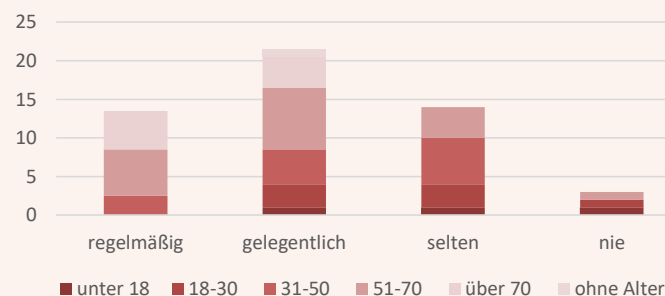


- Es gibt viele, die sehr verbunden oder eher verbunden sind, aber eher in den älteren Altersgruppen
- Je jünger die Befragten, desto weniger mit der Kirche verbunden

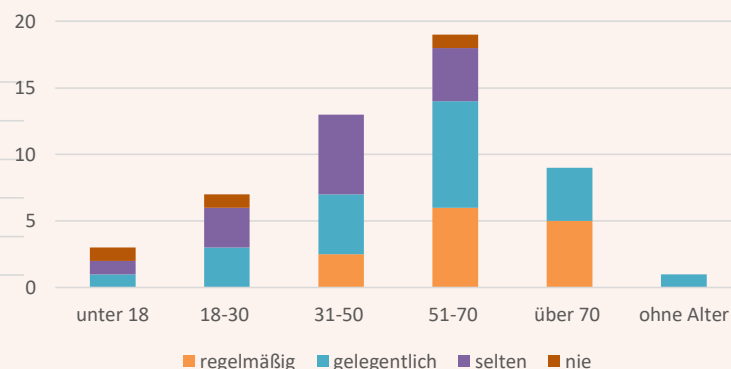


Modernisieren, was uns trägt.

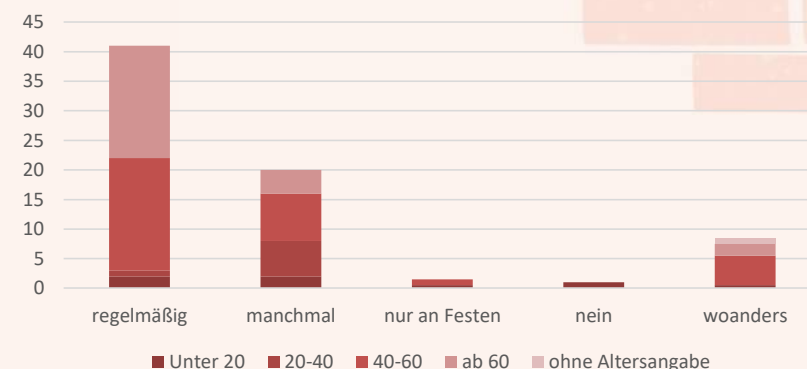
2026: Wie häufig wird an kirchlichen Angeboten teilgenommen?



2026: Wie häufig wird an kirchlichen Angeboten teilgenommen?



2016: Besuchen Sie Gottesdienste in Oggelshausen?

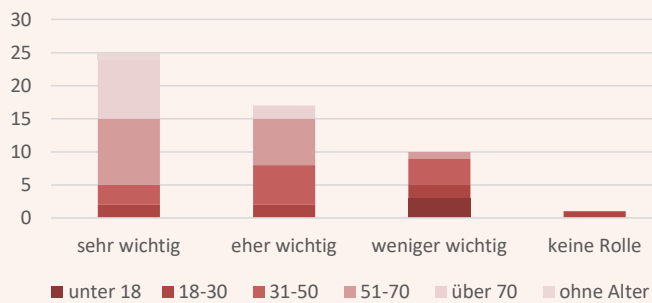


- Je jünger, desto seltener
- Regelmäßig und seltene Teilnahme fast gleich
- Diejenigen, die regelmäßig gehen, sind die älteren Altersgruppen
- 2016:
 - gaben 57% aller Altersgruppen an, regelmäßig den Gottesdienst zu besuchen, heute sind es nur noch 26%
 - Altersgruppe 20-40 J. von 2016 – jetzt 30-50 J.: kommen jetzt nicht mehr regelmäßig

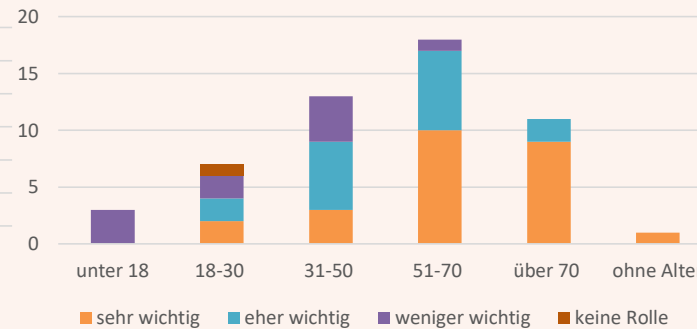


Modernisieren, was uns trägt.

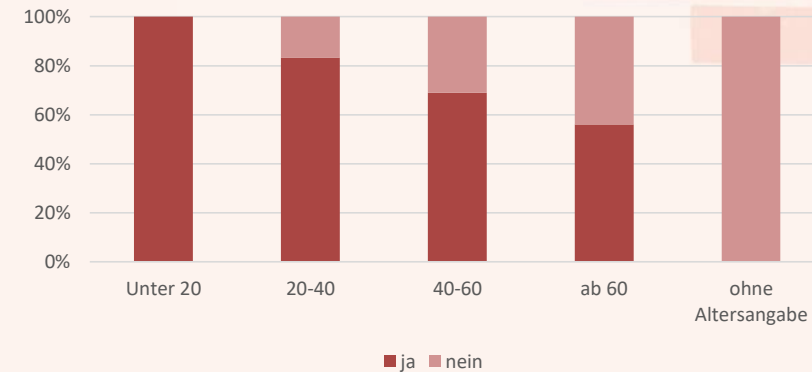
2026: Welche Rolle spielt der Glaube im Leben?



2026: Welche Rolle spielt der Glaube im Leben?



2016: Glauben Sie, dass auch Jugendliche wieder für Kirche begeistert werden können?

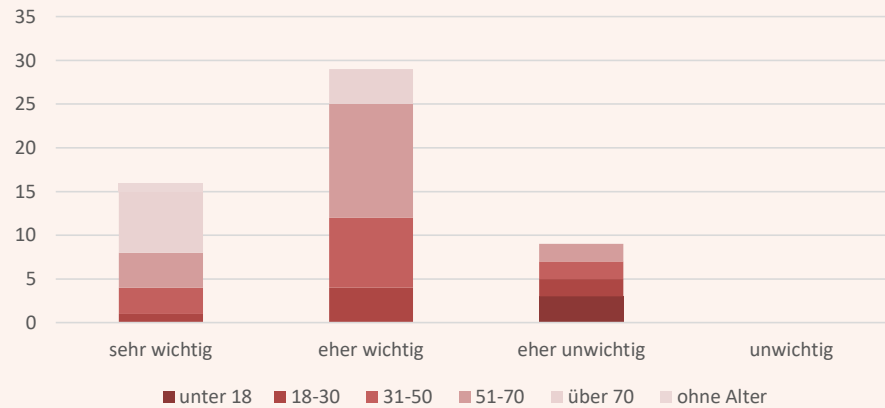


- Für ~80% der Teilnehmenden spielt der Glaube im Leben eine Rolle
 - 47% sehr wichtig, 32% eher wichtig
 - Je jünger die Teilnehmenden desto weniger spielt Glaube im Leben eine Rolle
 - 2016: Jugendliche hatten Hoffnung auf Veränderung und wollten Beteiligung
- Diese Auswertung zeigt deutlich, man nimmt die Jüngeren nicht mit.

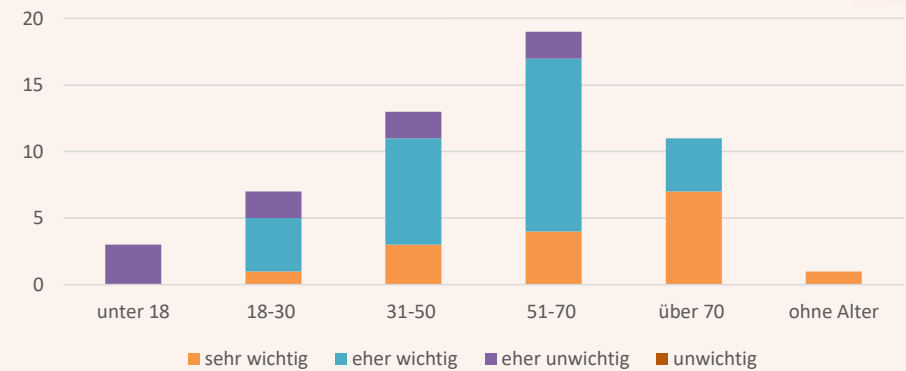


Modernisieren, was uns trägt.

Wie wichtig ist das kirchliche Leben vor Ort?



Wie wichtig ist das kirchliche Leben vor Ort?

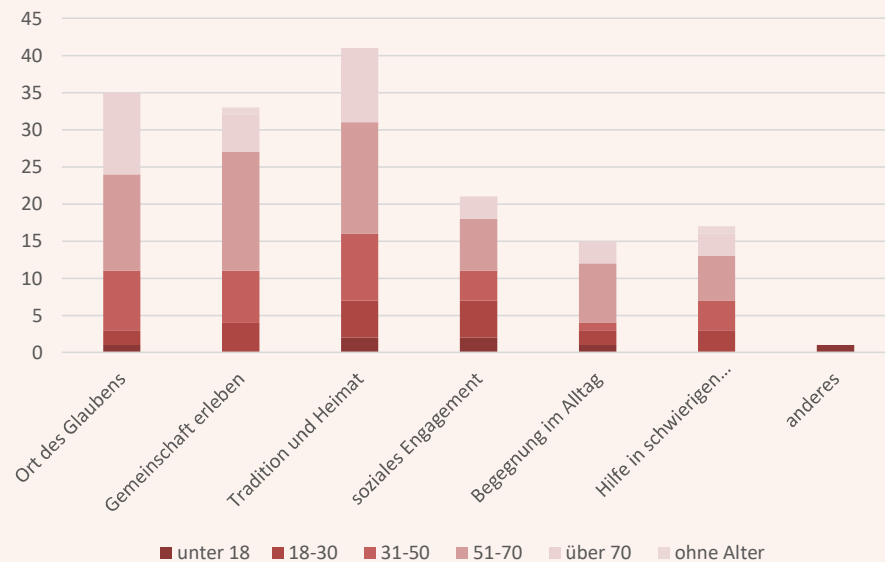


- 84% aller Teilnehmenden halten kirchliches Leben im Ort für wichtig
- Tendenz: je jünger desto unwichtiger
- Anteil „eher unwichtig“ ist in allen Altersgruppen gleich niedrig.

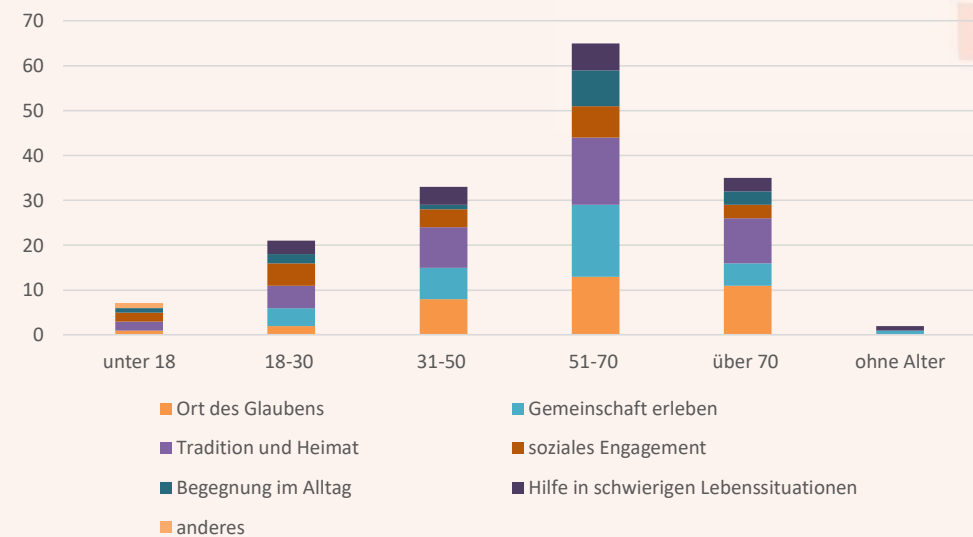


Modernisieren, was uns trägt.

Was wird mit Kirche vor Ort persönlich verbunden?



Was wird mit Kirche vor Ort persönlich verbunden?

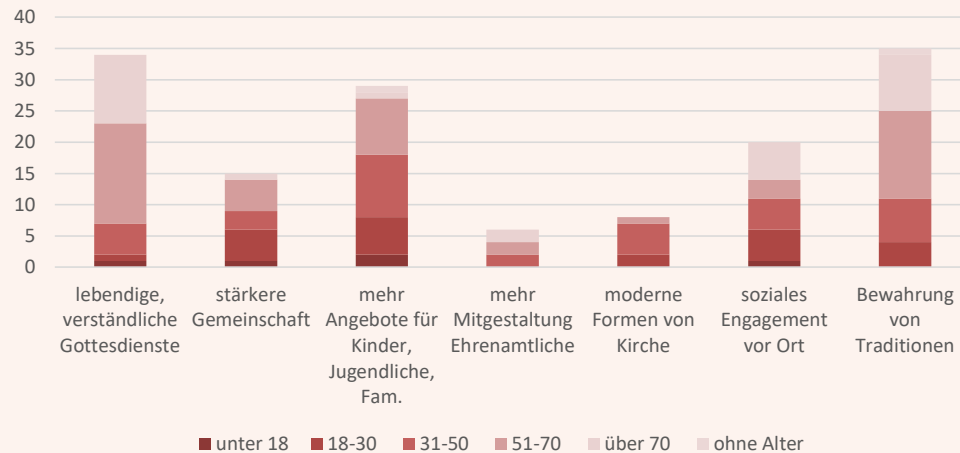


- Besonders wichtig: Tradition und Heimat, Ort des Glaubens, Gemeinschaft
- Aber auch die anderen Punkte sind wichtig
- Weitere Kommentare aus den Ergebnissen:
 - Hervorgehobene Bedeutung der KLJB für das Gemeindeleben
 - Wort-Gottes-Dienste mit Kommunionsspendung als ausreichende und wertvolle Form des gemeinschaftlichen Glaubenslebens (Pfarrer nicht zwingend notwendig in Gottesdiensten)
 - Stärkere Unterstützung gefordert durch die weltliche Gemeinde besonders im Bereich der Kinder- und Jugendförderung sowie der Erziehungsarbeit

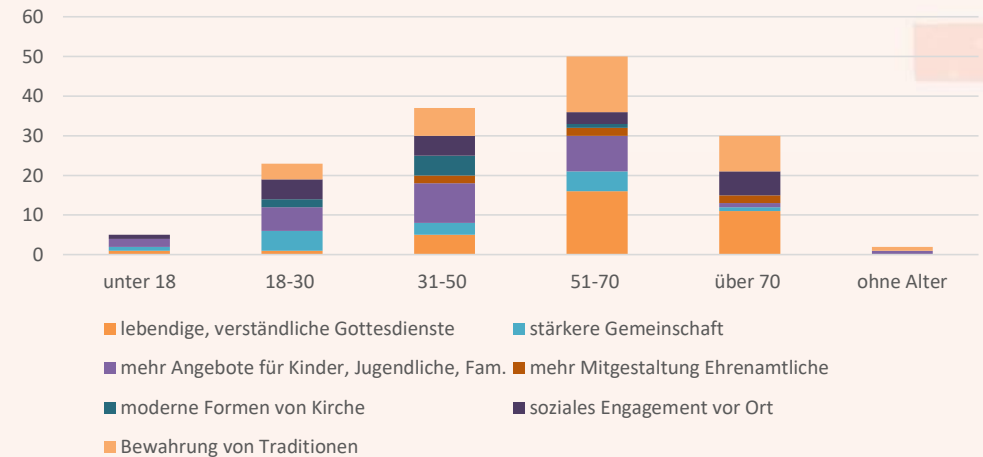


Modernisieren, was uns trägt.

Was ist in Zukunft besonders wichtig?



Was ist in Zukunft besonders wichtig?



24% Bewahrung von Traditionen, 23% lebendige, verständliche Gottesdienste
20% mehr Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, 17% stärkere Gemeinschaft

Deutlicher Unterschied zwischen jüngeren und älteren Generationen

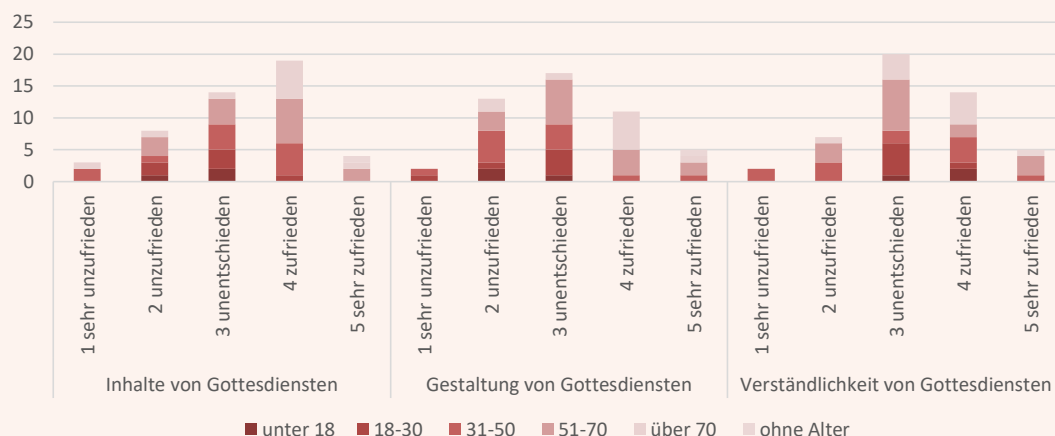
Bis 70 Jahren: mehr Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

Über 70 Jahren: lebendige, verständliche Gottesdienste sowie Bewahrung von Traditionen

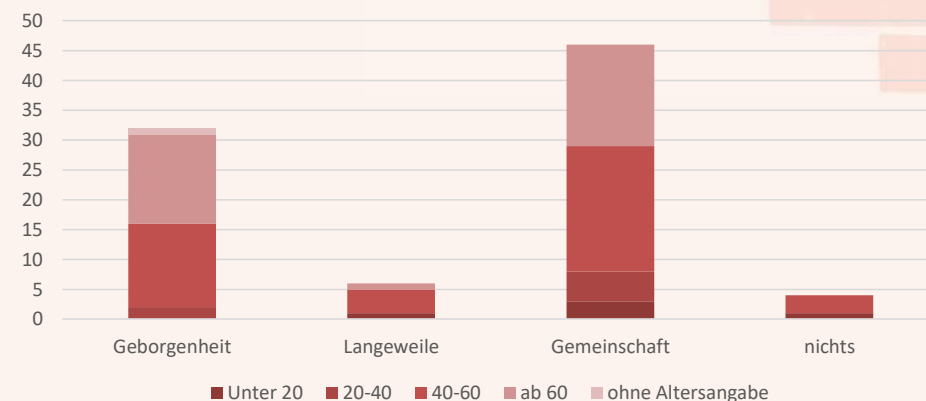


Modernisieren, was uns trägt.

2026: Zufriedenheit mit dem Inhalt, der Gestaltung und Verständlichkeit von Gottesdiensten



2016: Wenn Sie in die Kirche gehen, was empfinden Sie?

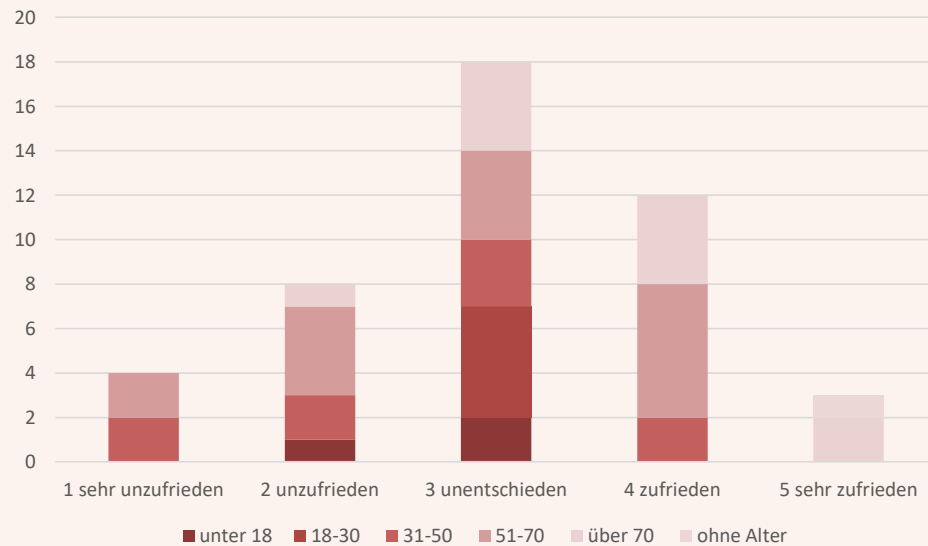


- Inhaltlich über alle Altersgruppen hinweg zufrieden
 - Die Älteren sind bei Inhalten zufriedener als die Jüngeren
- Teilnehmende sind mit der Gestaltung eher unzufrieden
- Allgemeine Unentschlossenheit mit Verständlichkeit der Gottesdienste
- Gemeinschaft und Geborgenheit wurden 2016 von vielen empfunden

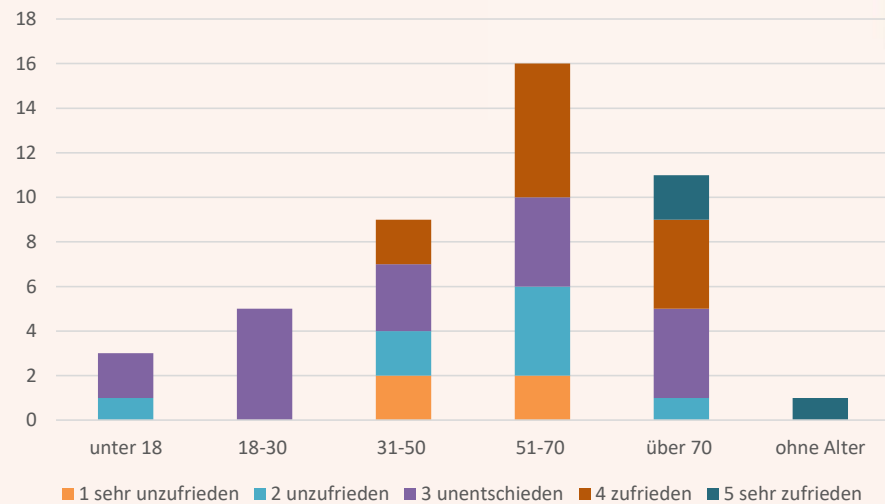


Modernisieren, was uns trägt.

Zufriedenheit von Seelsorge/ Begleitung



Zufriedenheit von Seelsorge/ Begleitung

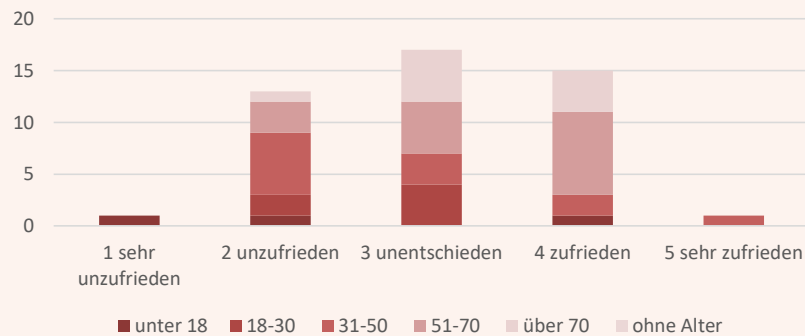


- Diese Frage wurde von vielen Befragten ausgelassen
- Jüngere sind eher unzufriedener als die Älteren
 - Jüngere wünschen sich Thematisierung von Alltagsproblemen, Möglichkeiten über Probleme nachzudenken

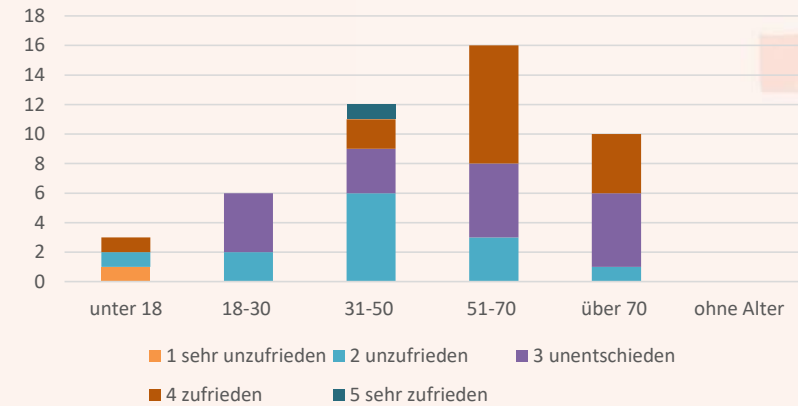


Modernisieren, was uns trägt.

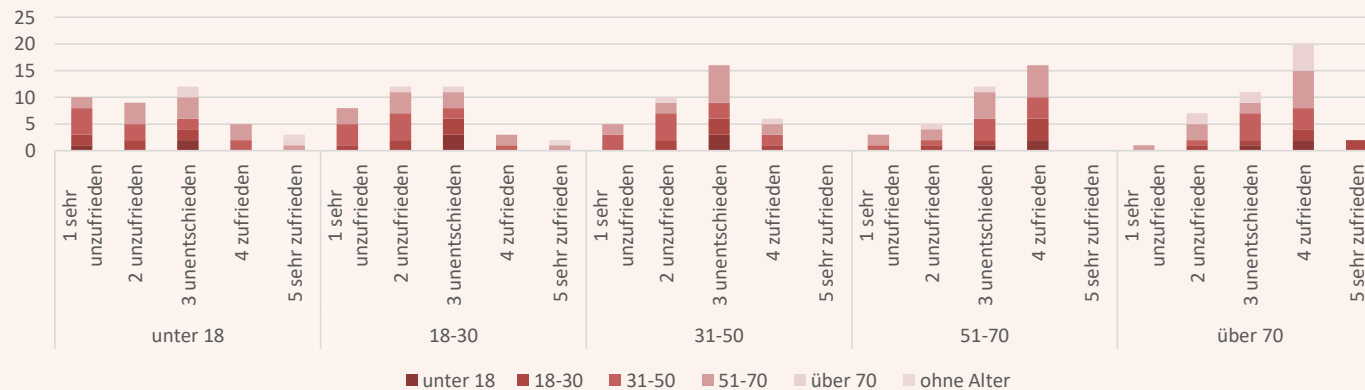
Zufriedenheit mit der Gemeinschaft?



Zufriedenheit mit der Gemeinschaft?



Zufriedenheit über Angebote je Altersgruppe



- Diese Frage zeigt eine breite Streuung in den Antworten
- Tendenz: die jüngeren sind eher unzufriedener als die älteren Altersgruppen



Modernisieren, was uns trägt.

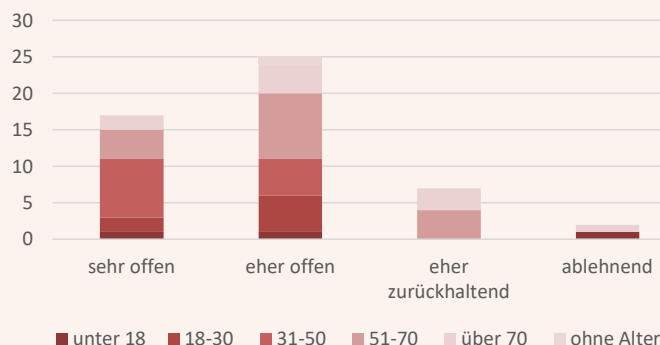
Was gefällt Ihnen an unserer Gemeinde besonders gut (Freitext)?

- Lebendige Gemeinschaft (KLJB) und die gelebten Traditionen (z.B. Palmsonntag, Fronleichnam, Krankensalbung)
- Einbindung des Kindergartens und Angebote für Kinder wie der Familiengottesdienst
- Soziale Angebote (z.B. Stadeltreff) positiv hervorgehoben

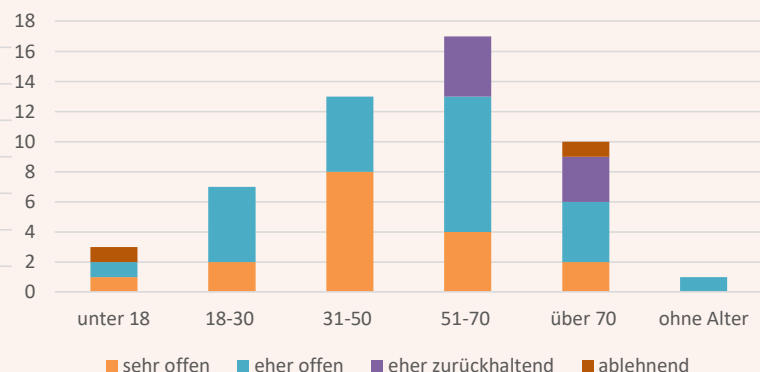


Modernisieren, was uns trägt.

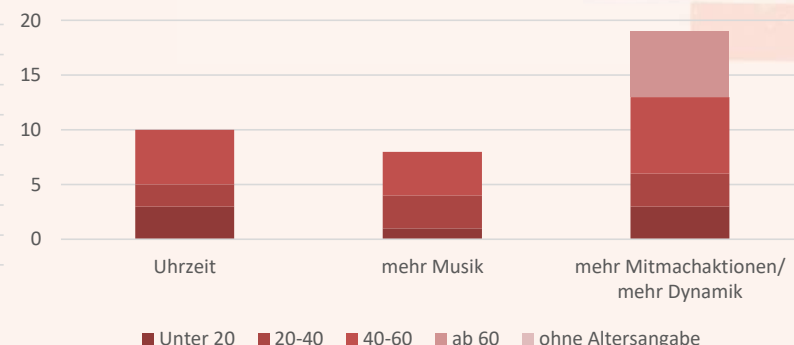
2026: Wie offen sind Sie für Veränderungen bei aktuellen Angeboten?



2026: Wie offen sind Sie für Veränderungen bei aktuellen Angeboten?



2016: Was sollte sich im Gottesdienst verändern?

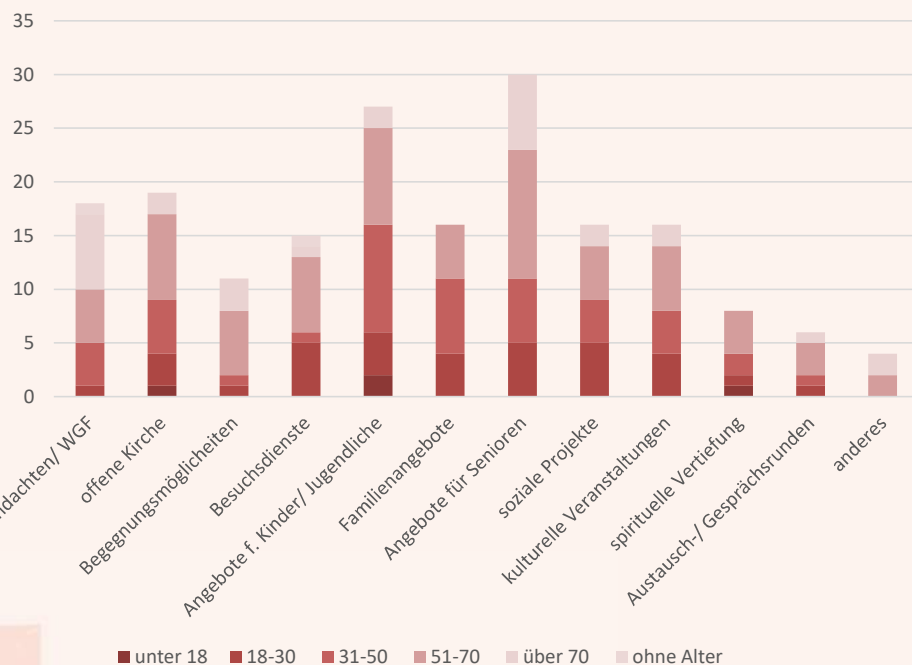


- Großteil aller Altersgruppen (82%) sind offen für Veränderungen
- 2016: ältere Befragte wollten mehr Mitmachaktionen, jüngere andere Uhrzeit und mehr Musik

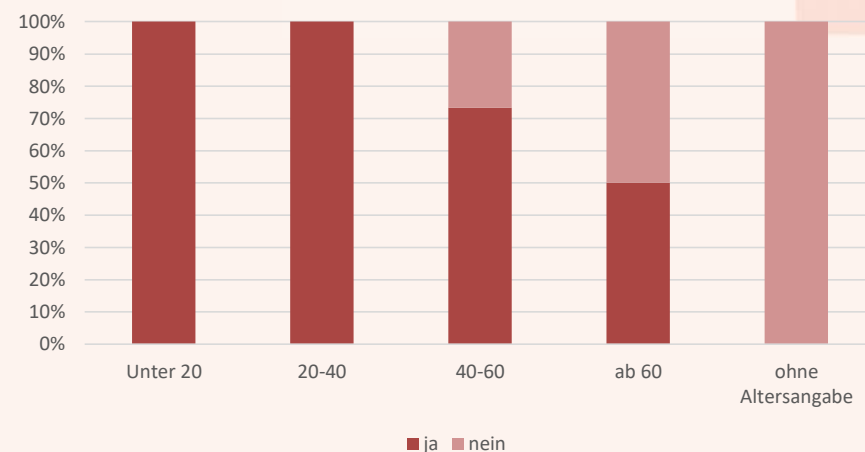


Modernisieren, was uns trägt.

2026: Welche Angebote sind wichtig ohne regelmäßige Gottesdienste vor Ort?



2016: Sollten die Gottesdienste öfters von Vereinen, Kindern, Jugendlichen zur Abwechslung mitgestaltet werden?

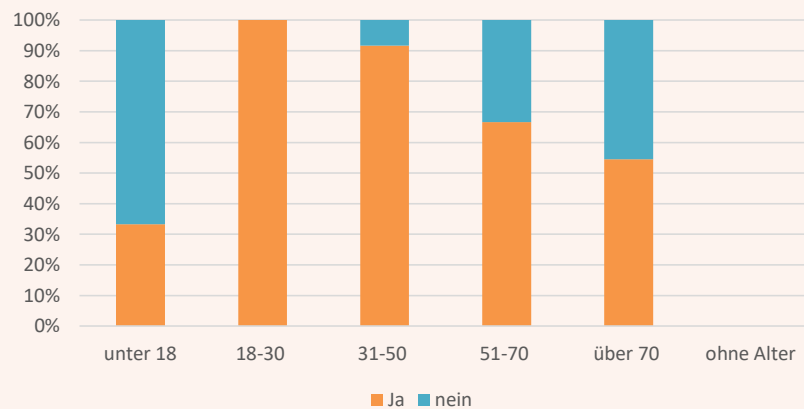


- Angebote für Kinder/ Jugendliche/ Familien und Senioren sind wichtig
- Für ältere Altersgruppen sind Begegnungen wichtig
- 2016+2026: mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Gottesdiensten gewünscht

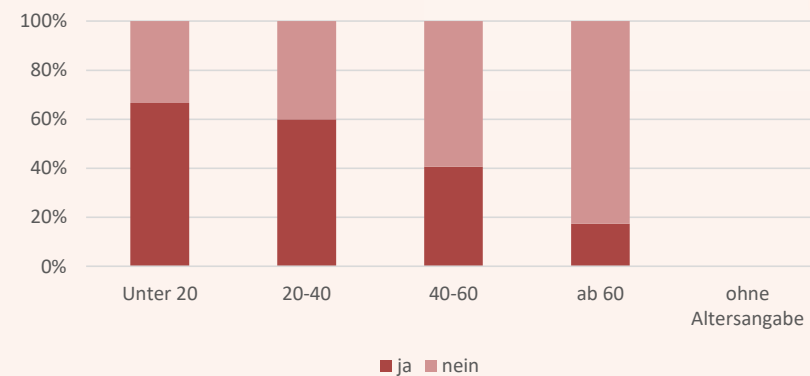


Modernisieren, was uns trägt.

2026: Werden Angebote ohne Pfarrer besucht?



2016: Interesse an außergottesdienstlichen Ereignissen



- Bereitschaft Angebote ohne Pfarrer zu besuchen ist gewachsen



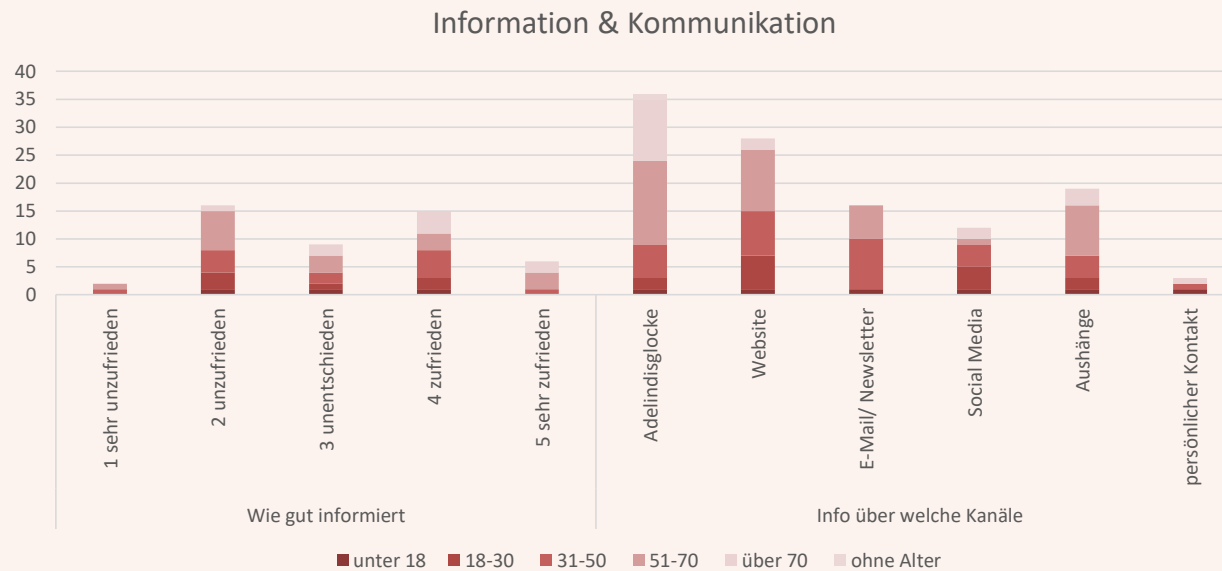
Modernisieren, was uns trägt.

Was würde am meisten fehlen, wenn keine regelmäßigen Gottesdienste mehr vor Ort stattfinden (Freitext)?

- Gemeinschaft vor Ort
 - Gemeinsames Beten und Singen
 - Sonntägliche Messfeier
 - Begegnung mit anderen Gläubigen
- Feier wichtiger kirchlicher Feste
- Empfang der Sakramente und das gemeinschaftliche Glaubensleben, da sie eine wichtige Stütze des persönlichen Glaubens darstellen
- Sorge vor Glaubensverlust wenn der Zugang zu Gottesdiensten und kirchlichem Leben zu schwierig wird



Modernisieren, was uns trägt.



- Einige fühlen sich unzureichend informiert
- Adelindisglocke und Website sind am wichtigsten



Modernisieren, was uns trägt.

Was fehlt in unserer Gemeinde (konkrete Vorschläge aus der Umfrage) (Freitext)?

- Häufiger Wunsch, die KLJB sowie bestehende Kinder- und Familienangebote zu erhalten und auszubauen
 - funktionierende Jugendarbeit
 - Rückhalt und die Weiterentwicklung der KLJB
 - stärkere Einbindung von Kindern, Jugendlichen und Familien ab, etwa durch Familiengottesdienste, kindgerechte Musik, Kinderchöre, Ferienprogramme oder eine Fortführung früher kirchlicher Angebote über das Kindergartenalter hinaus
 - Einbindung junger Menschen insbesondere nach der Kommunion
 - stärkere Präsenz von Ministrantinnen und Ministranten
- Akzeptanz für neue Ideen und eine offene Haltung innerhalb der Gemeinde
 - Bereitschaft, auf alle Altersgruppen einzugehen, ihnen zuzuhören und Angebote entsprechend weiterzuentwickeln
 - Wort-Gottes-Feiern oder neue spirituellen Formen
 - Wunsch nach moderneren Gottesdiensten (inhaltlich, musikalisch, mit Theateranteilen, Schülergottesdienste oder Gottesdienste im Freien)
 - niedrigschwellige und alltagsnahe Formate wie Microandachten, Hausgottesdienste oder kurze Impulse „im Vorbeigehen“
 - Veranstaltungen außerhalb klassischer Gottesdienste, wie Vorträge zu religiösen und weltlichen Themen, kulturelle Angebote oder auch Begegnungsformate wie Kinoabende, Weihnachtsmärkte oder Krippenausstellungen rund um die Kirche
- stärkeres Gemeinschaftsgefühl und Offenheit
 - Wunsch nach stärkerem Miteinander, besserer Kommunikation und mehr Möglichkeiten zur Begegnung
 - stärkere Öffnung der Kirche als Treffpunkt für alle Generationen (außerhalb klassischer Gottesdienste)
 - gemeinsame Veranstaltungen mit Vereinen
 - Kirchplatzfeste,
 - Konzerte
 - offene Begegnungsräume
 - Gruppenangebote für alle Generationen etwa Kinderchöre, Kindercafés, Seniorenaktivitäten oder Angebote der Landfrauen
 - praktische Hilfe für Hilfsbedürftige und gemeinschaftliche Aktionen statt reiner Spenden
- Wertschätzung und Einbindung von Ehrenamtlichen
- Wunsch nach einer offenen, kreativen und alltagsnahen Kirche als Ort des Gebets mit vielen Begegnungsmöglichkeiten